

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 110 (1984)  
**Heft:** 43

**Artikel:** Was erlauben Sie sich, Herr Bischof?  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-618173>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Was erlauben Sie sich, Herr Bischof?

Dass Patres in Südamerika und ein übergeschnappter Rabbiner in Israel sich ins politische Leben stürzen – also das kann in unterentwickelten Ländern geschehen. Dass aber ein anglikanischer Erzbischof die Regierung Ihrer Majestät angreift, das ist empörend.

3½ Millionen britische Untertanen sind arbeitslos, doppelt so viele, wie bei Amtsantritt von Frau Thatcher. Die Konse-

quenzen für das soziale Leben auf der Insel sind unübersehbar. Als sich nun der Erzbischof von Canterbury zu den Leistungen der Regierung deutlich vernehmen liess, versuchte ein Minister der Regierung Ihrer Majestät Margaret I. ihn darüber zu belehren, dass solche Kritik nicht seines Amtes sei – er solle sich «mit geistlichen Dingen» befassen. Da hat der Minister völlig recht – wo käme man hin, wenn sich jeder Schuhmacher, Poet oder Zahnarzt mit den schwierigen Aufgaben der Staatskunst befassen wollte. Schlimm genug, dass der «mob», wie Frau Thatcher hochnäsig die aufmuckenden Volksmassen zu bezeichnen liebt, das Wahlrecht hat und fraglos etlichen Parlamentariern zum Verlust ihres liebgewordenen Sitzes in Westminster verhelfen wird –

obwohl mit den Feinheiten der Staatskunst wenig vertraut. Die Staatskünstler ihrerseits brachten es fertig, zu Ende des 20. Jahrhunderts einen Kolonialkrieg wegen einer lausigen kleinen Insel irgendwo in der Nähe Feuerlands zu führen – das Prestige des Empires war den Regierenden wichtiger als das Leben Hunderter von Soldaten und Matrosen – Geld spielte ohnehin keine Rolle. Den Erzbischof geht das alles einen feuchten Käse an, er soll seine braven Schäfchen hüten und ihnen fromme Ammenmärchen erzählen, beispielsweise wie schön es die Kriegshelden nach ihrem ehrenvollen Tod im Himmel haben.

Wofür hat Churchill im Weltkrieg 1939–45 gekämpft? Für die Demokratie. Aha – so, so. Puck

## Konsequenztraining

Auf der Titelseite einer Tageszeitung steht über einer Meldung aus Bern: «Teuerung rückläufig».

In derselben Nummer sind dann auf Seite 8(ung?) die fetten Titel: «Gegen die SBB-Tariferhöhung ist gegenwärtig wenig zu machen» und (über dem Kommentar): «Bahnfahren zu teuer» zu lesen.

Weniger Teuerung oder Zu-Teuerung? das ist hier die Frage.

Boris

# Davos

Ihr Winterparadies par excellence!

**SPORTHOTEL TERMINUS**  
Familienhotel an bester Lage. Direkt am Fusse des Skigebiets Brämbühl-Jakobshorn.  
**Weisse Wochen** im Dezember, Januar und März ab Fr. 610.– inkl. 7 Tage Halbpension, Skibonnement und Skischule.  
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.  
Riek und Sigi Ritter, 7270 Davos-Platz  
Telefon 083/3 77 51

**HOTEL OCHSEN RESTAURANT**  
● jeden Montag Schweizer Spezialitäten mit Ländler-Musik  
● Spezialarrangement **Weisse Wochen**  
● 5 Minuten von Jakobshornbahn und Langlaufloipe ● beliebt für Langläufer  
● grosser Parkplatz ● eigene Kutscherei  
Familie Mayer, 7270 Davos-Platz  
Telefon 083/3 52 22

**Schweizerische Alpine Mittelschule**  
Öffentliche Mittelschule.  
● Internat für Knaben und Mädchen.  
● Gymnasium (Typen A, B, C) mit eidg. Maturität.  
● Wirtschaftsgymnasium (Typus E)  
● Handels- und Mittelschule (10.–12. Schuljahr)  
● Winter- und Sommersport.  
Rektor: Dr. E. Bolliger, Telefon 083/3 52 36

**Cresta Hotels**  
\*\*\*\*  
● Herzlich willkommen!  
● Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Frigo-Bar, Telefon, Radio usw.  
● Hallenbad, Sauna, Solarium  
● Spez. Ski-Hit- und Langlaufwochen  
● 7 Tage **Halbpension** ab Fr. 555.–  
Ihr Gastgeber: L. Zimmermann  
7270 Davos, Tel. 083/5 54 19, Tx 74305

**CENTRAL SPORTHOTEL**  
Neuerbautes Erstklassshotel mit Hallenbad, Sauna und Fitnessraum, Dancing und Pianobar. Begrüssungsparty, Frühstückbuffet, Galadiner. Bad/WC, Balkon, TV und Minibar in jedem Zimmer.  
**Wochenpauschale Fr. 710.–**  
Festtage Fr. 1085.–  
Persönliche Leitung Rolf Jäggi, 7270 Davos-Platz  
Telefon 083/3 65 22, Telex 74388

**Hotel Aeierhof**  
das Vierstern-Hotel mit Fünfsterne-Komfort NEU!  
Hallenbad, Whirlpool, Tiefgarage  
Zentrale Lage, Nähe Parsennbahn  
Davos-Dorf, Telefon 083/6 12 85

**Spap Bergshotel Davos**  
Das Hotel im Jugendstil Unterhaltung für jedes Alter.  
Mittendrin – im Skigebiet, Nahedran – mit hotel-eigener Verbindungsstraße nach Parsenn. Schlittelbahn. Winter-Wanderwege.  
Direktor Walter Felix, 7270 Davos-Platz  
Telefon 083/3 58 31

**Parsenn Sporthotel**  
\*\*\*  
vis-à-vis Parsenn-Bahn und Pischabus-Terminal.  
**Weisse Wochen:** Dezember/Januar/März mit Pauschalarrangement.  
Prop. J. Fopp, 7260 Davos-Dorf  
Telefon 083/5 32 32

**GRÄUBÜNDEN**  
Ferienecke

**Bon** Ja, Ihr Winterangebot interessiert mich sehr!  
Senden Sie mir noch heute Ihre ausführliche Dokumentation oder rufen Sie uns einfach an!

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Plz/Ort: \_\_\_\_\_  
**Verkehrsbüro Davos, 7270 Davos-Platz**  
Tel. 083/3 51 35